

Experte für die heimische Natur

Ulrich Meßlinger aus Flachslanden wurde für sein Engagement ausgezeichnet



Umweltminister Thorsten Glauber (links) übergab die Umweltmedaille an Ulrich Meßlinger (rechts). Foto: Umweltministerium

FLACHSLANDEN/BAMBERG (tsr) – Umweltminister Thorsten Glauber hat die bayerische Staatsmedaille für herausragende Verdienste um die Umwelt in Bamberg an Ulrich Meßlinger aus Flachslanden verliehen.

Meßlinger kenne die heimischen Tier- und Pflanzenarten sowie deren Lebensräume bestens, lobte der Minister. Dieses Wissen bringe er im Bund Naturschutz, im Gemeinderat von Flachslanden und im Landschaftspflegeverband ein.

Ein herausragendes Beispiel für sein Fachwissen und Engagement sei das Gewässer- und Hochwasserkonzept für Flachslanden, das er mitentwickelt habe. Meßlinger packe aber auch mit an, zum Beispiel bei der jährlich von ihm organisierten Gehölzpflegeaktion.

Den Naturschutzgedanken wolle er stets anderen näherbringen, so auch mit einem Sachbuch für Kinder zu Bibern.

Die Umweltmedaille wird jährlich an bis zu 15 Personen, Vereinigungen oder Kommunen verliehen, die sich herausragende Verdienste um den Natur- und Umweltschutz erworben haben, teilte das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz mit. Die Staatsmedaille stellt die höchste Auszeichnung dar, die der Bayerische Staat für „besondere Verdienste um die Umwelt“ zu vergeben hat.
